

**PAUL UHLMANN
& CO. AG
BERN-BUMPLIZ**

gegründet 1909

☎ **031 567777**
Murtenstrasse 206

3-Achs Lastwagen mit 12,5 t Hochleistungskran

**TAK 3- + 4-Achs Teleskop-Absetz-Kipper,
Mulden 7 – 20 m³**

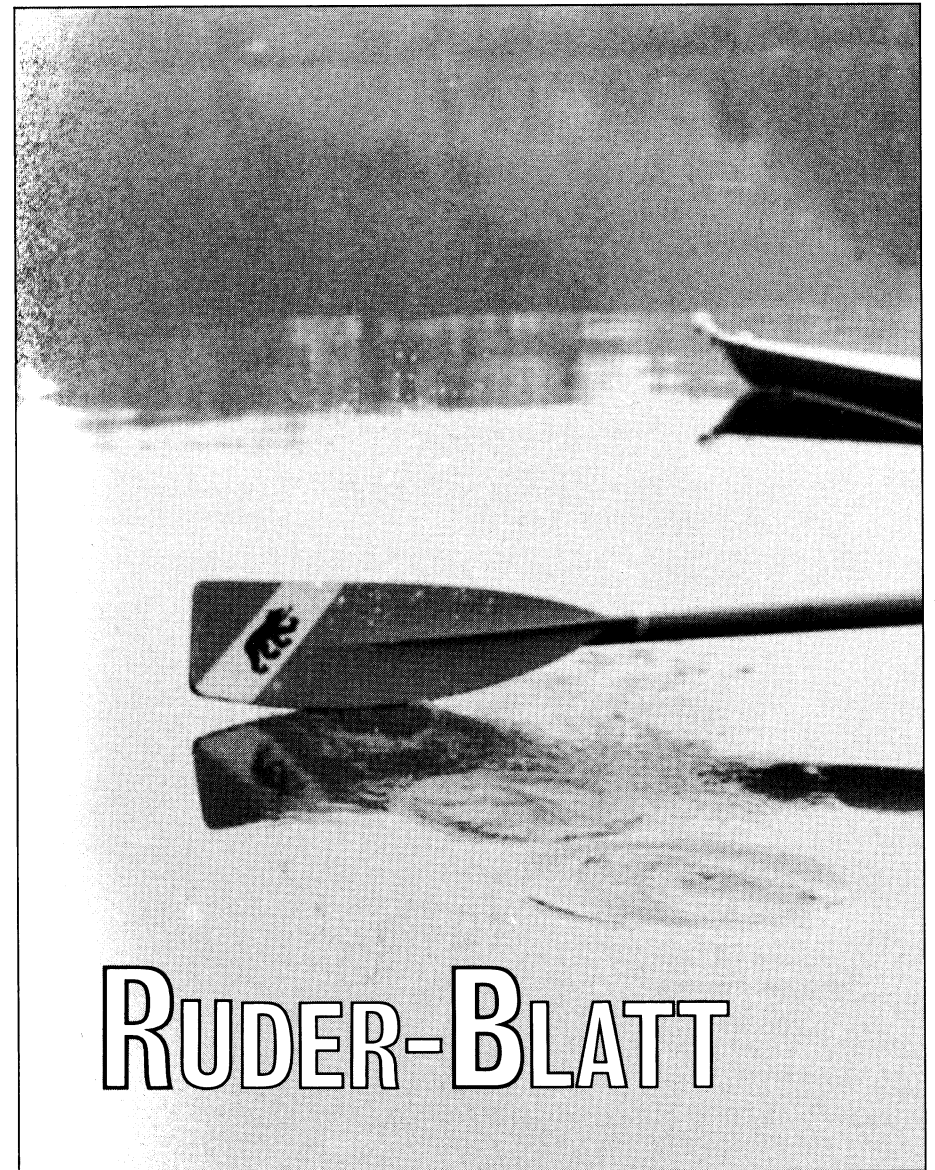
2-, 3- + 4-Achs-Kipplastwagen

**WE-LA-KI, Mulden 1,5 – 7 m³
TAK, Mulden 7 – 20 m³**

Allrad-Kipper für Spezialtransporte

2- + 3-Achs Silowagen für Staub- + Schüttguttransporte

ROWING-CLUB BERN



RUDER-BLATT

Jetzt den sagenhaften NCT Reifen

Beratung und Montage:

Pneu Fahrni

Freiburgstrasse 580
3172 Niederwangen - Bern
Telefon 031 34 32 22



Strom für
eine
Million
Menschen

BERNISCHE
KRAFTWERKE AG

Herzliche Gratulation



Im Namen aller Ruderinnen und Ruderer des Rowing-Club Bern gratulieren wir Beat Schwerzmann und Nik Hess herzlich zum Schweizermeister-Titel und zum 10. Rang an den Ruder-Weltmeisterschaften !

Den Abschluss des Ruderjahres bildet wiederum unsere Generalversammlung am Mittwoch, 12. November um 20.00 Uhr im Restaurant Kappelenbrücke. Beachten Sie bitte die beigelegte Einladung. Wir hoffen, dass auch Sie durch Ihre Teilnahme Ihr Interesse am Clubgeschehen manifestieren. Mit freundlichen Grüßen,

Der RCB-Vorstand

ROWING-CLUB BERN = RUDER-BLATT = 3/86

Redaktion: Irène Blaser, Mühledorfstr. 1/42
3018 Bern. Tel: 031 / 55 84 42

Druck: Rickli AG 3027 Bern

Fotos: Adrian Blaser

**ENGEL TREUHAND
BERN**
Rudolf Engel (jun)
Paul Engel (sen)
Buchexperten
Mitglieder VSB
Telefon (031) 25 33 31
Schwarztorstrasse 31
Postfach 64
3000 Bern 14

**"BRING DI
I FORM"**



B. WEGMÜLLER

Dorfstrasse 35 3032 Hinterkappelen Telefon 031 36 07 00

Boote – Fahrschule – Motoren – Winterlager

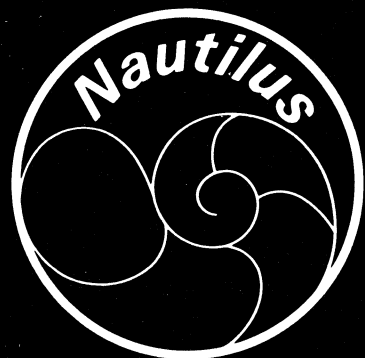
MARINER

OMC

Reparaturen + Service sämtlicher Bootsmotoren

MERCURISER

EVINRUDE



bietet mehr.

**Fitness-Training Bern
Marktgasse 6 Tel. 21 15 75**

7 Tage geöffnet

Hotel Restaurant
Kappelenbrücke



am Wohlensee bei Bern

Montag und Dienstag
ganzer Tag geschlossen

Fischspezialitäten

Mit höflicher Empfehlung

Heinz Gygax
Tel. 36 15 36
3032 Hinterkappelen

Protokoll zur GV'85

Protokoll der 66. ordentlichen Generalversammlung vom 13. November 1985, 19.30 Uhr im Restaurant Kappelenbrücke, Hinterkappelen

Vorsitz: Edi Künzler
Protokoll: H.J. Knapheide
Anwesend: 32 Mitglieder
Entschuldigt: D. Gfeller, G. Dolezal, V. Ruch, P. Leuenberger,
N. Hess, T. Rüetschi, E. Burkhalter, R. Bürki
Stimmzähler: B. Marbach, Th. v. Burg

Mit erheblicher Verspätung, die auf Platzprobleme zurückzuführen ist, eröffnet der Präsident E. Künzler um 20.05 Uhr die Sitzung. Er begrüsst speziell die anwesenden Ehrenmitglieder F. Geisler und J.O. Scherer und stellt den Antrag, den teilnehmenden Passivmitgliedern das Stimmrecht zu erteilen. Dieser wird einstimmig angenommen. Anträge sind keine eingegangen.

TRAKTANDEN (gem. Statuten)

Protokoll

Wurde allen Mitgliedern schriftlich zugestellt (INFO 3/85). Einstimmig genehmigt und verdankt.

Jahresberichte

Präsident: In INFO veröffentlicht, einstimmig genehmigt.
Ruderchef: A. Blaser orientiert als Ergänzung zu seinem veröffentlichten Bericht noch einmal über die vergangene Regattasaison und gibt einen Ueberblick auf das neue Ruderjahr.
Wie den Ausführungen von Hp. Glauser zu entnehmen ist, wurden in der vergangenen Saison verschiedene Ruderurse durchgeführt, die alle recht gut besucht waren. Für 1986 ist evtl. ein Damenruderkurs geplant.

Verleihung des Kilometerpreises

9 Ruderer ruderten in der vergangenen Saison mehr als 1000 Kilometer. Gewinner des Wanderpreises für die meisten Mannschaftskilometer wurde B. Schwerzmann.

1.Rang:	B. Schwerzmann	1924 km
2.Rang:	N. Hess	1878 km
3.Rang:	M. Veuve	1749 km

Pro Ruderer wurden im Ø 297 km gerudert

Mutationen

Wie der schriftlich abgegebenen Mutationsliste zu entnehmen ist, hat der Mitgliederbestand um 10 Personen zugenommen, was ein Total von 216 (121 A, 96 P) ergibt.

Vorlage der Jahresrechnung

V. Geisler erläutert die abgegebenen Unterlagen zur Jahresrechnung. Fragen aus der Versammlung werden keine gestellt.

Bericht der Kontrollstelle

Th.v. Burg hat mit V. Ruch die Rechnung geprüft (bei einem Nachtessen). Er hält in seinem Bericht fest, dass die Buchhaltung einwandfrei geführt wurde und die gemachten Angaben mit den Unterlagen übereinstimmen. Die Versammlung schliesst sich der in protosaischer Form vorgetragene Empfehlung von V. Ruch zur Annahme der Jahresrechnung und der Déchargeerteilung an den Vorstand einstimmig an.

Festsetzen der Jahresbeiträge

Der Vorschlag des Vorstandes, wonach die Beiträge gleichbleiben sollen, wird einstimmig angenommen.

Budget 1986

Wie dem schriftlich veröffentlichten Budget zu entnehmen ist, ist die Anschaffung von 1 - 2 Doppelzweiern sowie evtl. eines Kst-Skiffs geplant. Der im Präsidentenbericht vorgestellte C-4er soll vorläufig zurückgestellt werden. Die anderen Posten bewegen sich im üblichen Rahmen. Die Versammlung genehmigt das vorgestellte Budget einstimmig.

Wahlen

Da 1985 kein Wahljahr ist und keine Demissionen vorliegen, bleibt die Zusammensetzung des Vorstandes für 1986 unverändert.

Revisoren: 1. Revisor: N. Hess, 2. Revisor: V. Ruch,
Suppleant: Th.v. Burg

Ehrungen

Der Präsident gratuliert "unserem Vierer" zum Gewinn der Schweizer-Meisterschaft und überreicht den Ruderern ein kleines Geschenk.

Für 25-jährige Clubzugehörigkeit werden geehrt:

K. Bertschinger (A) J. Feuz (P)
Th. Rüetschi (A) F. Gwinner (P)

Delegiertenversammlungen

Als Delegierte werden bestimmt:

SRV E. Künzler, A. Blaser
BWV Hp. Gläuser
SVS noch vakant

Diverses

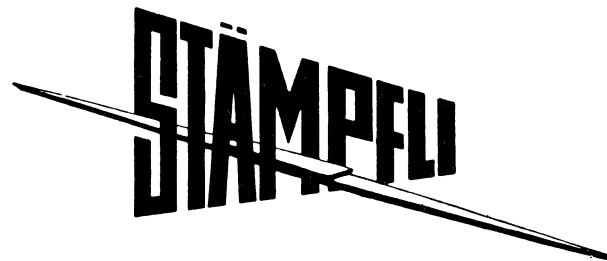
- F. Geisler empfiehlt Annahme von ZLS
- T. Utiger: Reparaturtag 1985 ohne Erfolg. Aufruf zur Mithilfe 1986
- E. Künzler: SRV will RCB Ergometer schenken. Herzlichen Dank.
- A. du Fresne: SRV hat beschlossen, 1986 einen Jun. Länderkampf auf dem Wohlensee durchzuführen. RCB-Mitglieder werden um Mithilfe gebeten.
- A. Blaser informiert über neues Wettfahrtreglement
- E. Künzler: Bootshausrenovation (aussen) abgeschlossen. Ueber Innenarbeiten wird z.Zt. mit Stadt verhandelt.
- Ehrenpräsident F. Geisler verdankt und würdigt die Erfolge der Ruderer und die Arbeit des Vorstandes. Er wünscht sich eine Belebung der Damensektion.

Ende der Generalversammlung: 21.15 Uhr

Hinterkappelen, 13. 11. 1985

Der Protokollführer

H. Knapkeide



Stämpfli Ruderrennboote
gewannen in HAZEWINDEL 1985:

- 4 Gold-Medaillen
- 5 Silber-Medaillen
- 4 Bronze-Medaillen

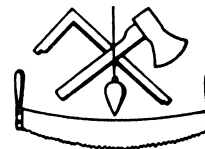
Alfred Stämpfli AG

Seestrasse 497
8038 Zürich
Telefon 01 482 99 44

Hans Lerch AG

Holzbaugeschäft
3032 Hinterkappelen
Tel. 031 82 04 06

Filiale Kerzers
Wagnerei



VSCI Carrosserie

Fritz Sturzenegger
Carrosseriebau Autospritzwerk

Wilkartswil, 3512 Walkringen
Telefon 031/90 13 20

Neuanfertigungen
Reparaturen
Abschleppdienst Tag und Nacht



Zimmerei
Schreinerei
Sägewerk
Fenster-
fabrikation

Beanspruchen Sie unsere kostenlose Beratung

Erfahrung
Qualität
Zuverlässigkeit

Jahresbericht des Präsidenten

Wir haben unsere Rudersaison auch dieses Jahr wieder mit dem Anrudern begonnen. Ungefähr 40 Ruderinnen und Ruderer sassen in den vorher ausgelosten Booten und erfreuten sich an ihrer zum Teil ersten Ausfahrt in diesem Jahr.

Anschliessend konnten wir 3 neue Boote (2 Doppelzweier, 1 Zweier ohne) taufen. Diese Anschaffungen waren dank Spenden von Klubmitgliedern, Freunden und Firmen möglich. Allen Spendern möchte ich an dieser Stelle noch einmal bestens danken.

Einer der Doppelzweier bleibt für den Breitensport reserviert, damit auch Ruderer mit einiger Erfahrung in den Genuss eines neuen Bootes kommen.

Unsere älteren Boote wurden im Frühling kontrolliert und zum Teil instandgestellt. Eines wurde zerlegt und keiner konnte - oder wollte - es wieder zusammenbauen.

Der Kauf eines C-Gig-Vierers wurde wegen der Anschaffung der erwähnten Boote zurückgestellt. Wir hoffen aber, diesen Kauf bald nachholen zu können. Viele Ruderer würden sich in einem solchen Boot besser fühlen als in einem schmalen Rennboot.

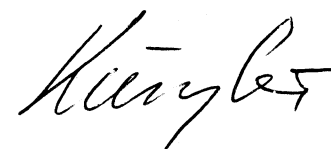
In diesem Jahr konnten wir einen schon lange geträumten Erfolg buchen. Zwei Ruderer des Rowing-Club Bern, Nik Hess und Beat Schwerzmann, konnten

an die Ruder-WM nach Nottingham fahren. Zusammen mit Pius Z'Rotz und Gerhard Orthaber aus Stansstad bestritten sie die WM im Doppelvierer und hielten sich im kleinen Final sehr gut. Dieser sogenannte "Verbands-Vierer" wurde vom Verband koordiniert aber nicht dirigiert. Ich hoffe, dass der Ruderverband in Zukunft mit seinen Verbandstrainern mehr Erfolg hat, als es sich in diesem Fall gezeigt hat. Es gibt ein Sprichwort: "Zuviele Köche verderben den Brei", was in diesem Fall zutraf.

Grosser Erfolg konnte bei unserem Nachwuchs erzielt werden. Dank dem Einsatz von jungen J+S-Leitern, haben wir Zuwachs von Juniorinnen und Junioren erhalten. Einige von ihnen haben schon diesen Herbst die ersten Regatta-Erfahrungen sammeln können.

Auch der Ruderkurs für Erwachsene war ein Erfolg, traten doch die meisten Teilnehmer unserem Klub bei.

Zum Schluss danke ich allen Trainern, Helfern, Aktiven, Passiven und Gönnern, die mitgeholfen haben, dass die Rudersaison gut verlaufen ist. Auch den Vorstandsmitgliedern danke ich bestens für die gute Zusammenarbeit.



Jahresbericht des Ruderchefs

Ueber ein hervorragendes Ruderjahr darf ich hier berichten:

1. Nik Hess und Beat Schwerzmann wurden Schweizermeister und WM-10. im Doppelvierer.
2. Die Ruderurse für Erwachsene und für Junioren sowie ein Ferienpass-Kurs wurden mit grossem Erfolg durchgeführt.
3. 14 Juniorenmannschaften des RCB starteten an der Berner Herbstregatta.
4. Ein leichter Aufschwung ist im Frauenrudern festzustellen.
5. Dank dem verbesserten Bootspark hat sich der freie Trainingsbetrieb besser abgewickelt.

1. Das Regatta-Kader

Nik Hess und Beat Schwerzmann haben dieses Jahr ein weiteres Ziel erreicht. Dank einer klaren Leistungssteigerung im Vergleich zum Vorjahr haben sie sich ihren zweiten Meistertitel sowie die erste WM-Teilnahme erkämpft. Der 10. WM-Rang ist für die (ausser Z'Rotz) noch sehr junge Mannschaft ein grossartiger Erfolg. Erfreulich ist die Tatsache, dass diese WM-Teilnahme von den beiden Berner Ruderern nicht als Abschluss sondern als Beginn eines Abschnittes ihrer Ruderkarriere gewertet wird. Für Pierre Hofer verlief die Saison eher enttäuschend. Nachdem der Doppelzweier mit Bernard Destraz nicht die erwarteten Resultate erreichte, trainierte Pierre Hofer mit frischem Elan (in einem neuen Boot) im Skiff. Leider musste er dann aber an der Schweizermeisterschaft aus gesundheitlichen Gründen kampflos auf die sonst selbstverständliche Finalqualifikation verzichten.

Ebenfalls gesundheitliche Gründe verdarben Marc Veuve die Saison. Eine Infektion an der Hand verhinderte nach dem harten Wintertraining den Start zu der ersten Regatta und führte zu einem Ausfall bis zu der SM.

Für Janne Kyd und Terence du Fresne verlief die Saison nach Wunsch. Sie starteten im Zweier ohne und im Leichtgewichtsvierer mit dem Basler C. Fabian und dem Solothurner A. Fürholz. An der SM bewies das Quartett, dass sie das zweitschnellste Boot ihrer Kategorie bildeten.

Auch der Juniorenskiffier Bernhard Marbach konnte zufrieden sein, zeigte er doch gegenüber dem Vorjahr klare Fortschritte und bewies mit dem 10. Rang an der SM, dass er zum Mittelfeld seiner Kategorie aufgeschlossen hatte.

Beim jüngsten Nachwuchs bewies der 13-jährige Niklaus Schärer im Skiff sein Talent durch mehrere gute Klassierungen und schliesslich mit dem 4. Finalrang an der SM.

Mehr Mühe bekundeten Michel Veuve und Stefan Häberli im Juniorendoppelzweier (15/16J.), sie schieden mit einem letzten Vorlaufplatz an der SM aus. Doch auch sie werden mit der notwendigen Beharrlichkeit und mit viel Trainingsfleiss bestimmt ins Feld der übrigen Boote vorstossen.

2. Ruderkurse

Offenbar entspricht der Ruderkurs für Erwachsene, der erst die zweite Saison durchgeführt wird, einem Bedürfnis. Erwachsene, die sich fürs Rudern interessieren, kann damit eine erste Kontaktstelle und auch eine seriöse Einführung in unseren Sport angeboten werden.

Der Juniorenkurs war ein riesiger Erfolg. Was Toni Utiger in den letzten Jahren aufgebaut hatte, wurde dieses Jahr von Markus Zeier ausgezeichnet weitergeführt, sodass der RCB mit 25 Junioren eine Juniorenabteilung besitzt wie schon lange nicht mehr. Mit 4 Mädchen und 10 Knaben wurde in der letzten Woche der Sommerferien ein Ruderkurs im Rahmen des Berner Ferienpasses durchgeführt.

3. Nachwuchs

Nur Dank der Mithilfe der älteren Regattaruderer war es möglich, 20 Junioren zwischen 12 und 18 Jahren auf die Berner Herbstregatta vorzubereiten. Es war eine Freude zu beobachten, wie die Jugendlichen mit Begeisterung und viel Einsatz ihre



Der Juniorenvierer Messerli, Straub, Reinle, Haid und Häberli, Veuve im Doppelzweier.

ersten Regattaerfahrungen sammelten. Und viele werden es sicher nicht bei diesen belassen, sondern in den kommenden Jahren bestimmt regelmässig auf schweizerischen Regatta-plätzen anzutreffen sein.

4. Frauenrudern

Etwas Bewegung scheint auch in unser Frauenrudern zu kommen. Einerseits sind dieses Jahr 9 Ruderinnen neu dem RCB beige-treten (1985 nur eine Ruderin), andererseits beteiligten sich verschiedene RCB-Ruderinnen auch an Regatten, sodass in Zukunft sicher auch bei unseren Ruderfrauen ein Aufschwung zu erwarten ist.

5. Freier Ruderbetrieb

Der allgemeine Ruderbetrieb wurde gleich mit einem Höhepunkt eröffnet: 40 Ruderinnen und Ruderer fanden sich beim Anrudern zur gemeinsamen Ausfahrt ein.

Auch während der Saison war tagtäglich ein reger Ruderbetrieb festzustellen, genauere Daten wird man der Kilometerstatistik entnehmen können. Dank Beschaffung eines zusätzlichen Doppelzweiers hat es weniger Bootsprobleme gegeben als auch schon. Trotzdem wäre es begrüssenswert, wenn sich Ruderer der gleichen Kategorie (Damen, Senioren, Veteranen) vermehrt an den festgelegten Trainingstagen zur Ausfahrt in einem grösseren Boot treffen würden.

6. Dank

Abschliessend danke ich vielmals all denjenigen, die auf irgendeine Weise mitgeholfen haben, den Ruderbetrieb des RCB so erfolgreich zu gestalten.

Speziell danke ich herzlichst:

Vreni Geisler, J.Otto Scherer, Anatole und Terence du Fresne, Yves und Daniel Gfeller, Res Lerch, Hanspeter Glauser, Markus Zeier, Hansjürgen Knapheide, Marc Veuve und Bernhard Marbach für die kompetente Betreuung unserer Ruderer. Vielen Dank auch den Ruderern für den stets kämpferischen Einsatz für die Farben des ROWING-CLUB BERN.

A. Blaser



*Vorhänge · Bettwaren
Spannteppiche · Polstermöbel
Eigene Ateliers*

PAUL SCHWERZMANN, MONBIJOUSTRASSE 99, 3007 BERN
Eidg. dipl. Innendekorateur *Telefon 031 45 57 34*

WOERLEN AG

Fabrik für
moderne
Packungen
Tel. 073 51 32 32

Fabrique pour
Emballages
modernes
Telex woerl 77377



Wärme-Therapie mit

wegen der **Tiefenwirkung**

zum
Abbau der **Gewebeübersäuerung**
bei
Muskelkater und als Wärmetherapie
bei
Sportverletzungen

Angenehm in der Anwendung, gut in die
Haut einziehend und nicht schmierend

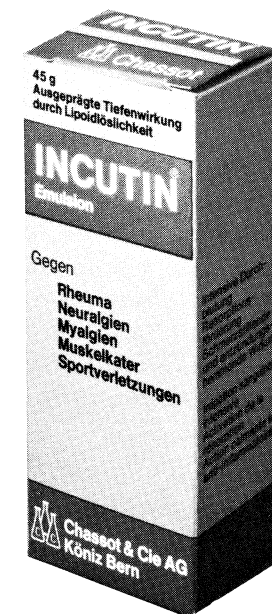
Erhältlich in Apotheken ohne Rezept

Wir informieren Sie gerne ausführlicher!



Chassot & Cie AG
Köniz Bern

☎ 031 53 39 11



Ruder-WM in Nottingham



An der internationalen Rotseeregatta schafften sie es! Nik Hess und Beat Schwerzmann zusammen mit den Stansstadern Gerhard Orthaber und Pius Z'Rotz im Doppelvierer, erreichten zwar den Final nicht, doch verpassten sie diesen nur ganz knapp und ruderten in den Vorläufen respektlos vorne mit. Und dies führte dann zur diskussionslosen WM-Selektion dieser Mannschaft.

An der WM in Nottingham/GB begann es im Vorlauf noch harzig und die Bern-Stansstad-Crew musste sich mit dem letzten Platz begnügen. Doch dann vermochte sich die Mannschaft von Rennen zu Rennen zu steigern, qualifizierte sich für den Halbfinal und erreichte so wie budgetiert den kleinen Final. Dort waren sie allerdings in illustrierter Gesellschaft, mit der DDR (!), Spanien und Norwegen waren auch drei Rotseefinalisten vertreten. Hinter diesen drei Mannschaften belegten die Schweizer dann den 4. Rang und somit den 10. Schlussrang.

Damit erfüllte "unser Boot" zusammen mit dem Leichtgewichtsdoppel (Häberlin/Thut) als einzige der insgesamt 7 Schweizer Boote die in sie gesteckten Erwartungen und sorgten hinter dem Doppelzweier (Steinemann/Weitnauer) für das zweitbeste Schweizer Resultat.

WM-Rangliste im Doppelvierer

Final:	1. Sowjetunion	5.47,41
	2. Polen	5.49,51
	3. Kanada	5.50,52
	4. Tschechosl.	5.53,12
	5. Holland	5.53,62
	6. Italien	5.56,76
Kl.Final:	7. DDR	5.55,70
	8. Spanien	5.57,91
	9. Norwegen	5.58,21
	10. SCHWEIZ	6.00,16
	11. Jugoslawien	6.03,42
	12. USA	6.07,08

In der Folge beschreibt Beat Schwerzmann einige WM-Erlebnisse:

*Als wir am 27. April das 2-Projekt aufgaben, entschlossen wir uns mit Stanstad 4x zu fahren, schon bald wussten wir, dass es der richtig eingeschlagene Weg für die WM war. Und diese Fusion zahlte sich auch an der internationalen Regatta in Luzern aus. An jenem Tag wur-

den wir für die Ruderweltmeisterschaft selektioniert, und zugleich war es einer der glücklichsten Tage meines Lebens. Denn ich hatte es geschafft in meiner relativ kurzen Ruderkarriere an diesem bedeutenden Ereignis teilzunehmen. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir noch genau 5 Wochen Zeit um uns auf diese Rennen vorzubereiten. Während der ersten Woche trainierten wir hier in Bern, später dislozierten wir an den Klöntalersee. Am Schluss verbrachten wir unsere restlichen Trainingstage am Sarnersee. In dieser Zeit entwickelte sich ein super Teamgeist, was jeden Einzelnen des Teams motivierte sein Bestes zu geben.



Wenn ich am Ende der WM sage, ich sei ganz mit meiner bzw. unserer Bilanz zufrieden, meine ich dies im Ernst. Ich lernte dort Sportler kennen, die höchstwahrscheinlich mehr Zeit in das Rudern investierten als wir, und diese schafften teilweise nicht einmal den Sprung in den kleinen Final! Und sogar eine erfolgsgewohnte DDR-Mannschaft bekundet heute Mühe, ihre Boote in den grossen Final zu bringen. Fazit: Der Spitzensport wird immer härter, denn die Spitze ist unheimlich breit geworden.

Und am Schluss der Rennen entsteht dann ein richtiges Tauschgeschäft denn jede Ruderin und jeder Ruderer verhökert jetzt aus den verschiedensten Gründen seine Trainingskleider. Ich tausche die Ware, weil es ein bleibendes Andenken an diese schöne Zeit ist.

Wenn man die ganze Saison trainiert, hat man irgendwann das Bedürfnis mal so richtig die "Sau loszulassen". Beim abschliessenden Fest kam der Athlet diesbezüglich voll auf seine Rechnung.*

Beat Schwerzmann

Künzler

GABELSTAPLER, HEBEGERÄTE

3512 WIKARTSWIL

TELEFON 031 90 21 86

Elektrische Installationen



Stefan Näf

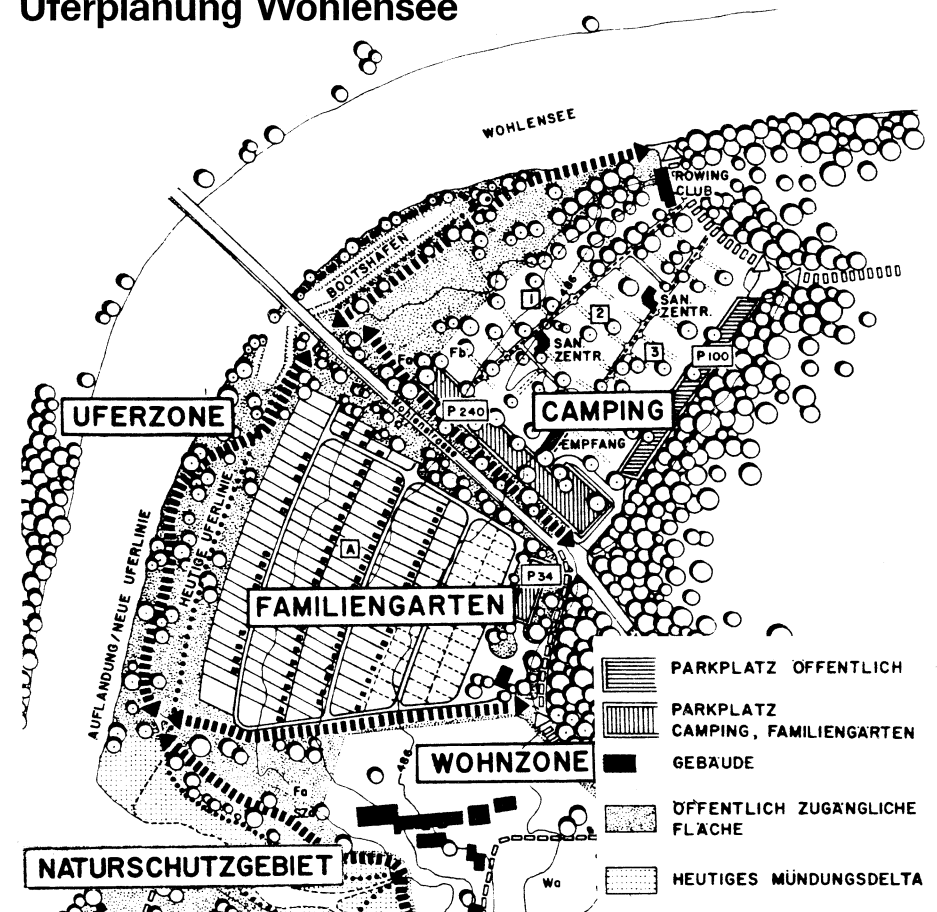
eidg. dipl. Elektro-Installateur

Elektrische Apparate
Telefon
Lichtinstallationen

Fellenbergstrasse 12, 3012 Bern
Telefon 23 89 89



Uferplanung Wohlensee



Die Stadt Bern plant, das Wohlenseeufer zwischen unserem Bootshaus und der Gäbelbachmündung zu einem Erholungsgebiet zu gestalten. Dabei verfolgt sie folgende Ziele:

- Auflanden des Aareufers unterhalb der Kapellenbrücke bis zur bestehenden Verlandungslinie.
- Bau einer Hafenanlage, in der alle bestehenden Bootsanbindeplätze zusammengefasst werden.
- Erschliessung der Uferbereiche durch einen Uferweg für Fussgänger.
- Im Naturschutzgebiet Gäbelbach sollen keine baulichen Eingriffe vorgenommen werden.

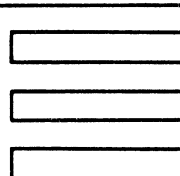
Jeder ist Sieger
Schutz und Sicherheit bei der

SCHWEIZ
VERSICHERUNG

Generalagentur Bern: HEINZ MAURER Telefon 031 25 57 67

FRANZ UTIGER

DIPL. SCHREINERMEISTER
SCHREINEREI UND BESTATTUNGEN
JUNKERNGASSE 12
3011 BERN
TELEFON 22 17 32



bus Globus Is Globus Globus Is Globus bus Globus lobus Globus ; Globus Globus

Sportabteilung 2.Stock
Spitalgasse 17
3011 Bern

● Sanitär

Hesch e Hahne, wo tropft,
isch es WC verstopft,

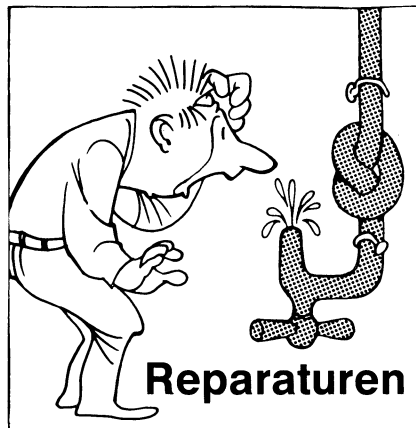
gib dir es Ginggeli
u rüef em Binggeli



SPENGLEREI - SANITÄR
BERN + HINTERKAPPELEN
TELEFON 36 18 72 / 73

rasch und zuverlässig
dank Autoruf

● Spenglerei



☎ 36 18 72

Eine Tiergeschichte

Was ist das: Es ist grau, hat einen roten Schwanz und schwimmt im Wohlensee?

Diese Frage stellten sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen mit dem Leiter des Ferienpass-Ruderkurses am zweiten Kurstag. Irgendetwas Flatterndes kam da den See heruntergetrieben und hoch in der Luft darüber kreiste bedrohlich ein grosser Raubvogel. Rasch ist das Rettungsboot bestiegen und nach einigen Ruderschlägen wird die Rettungsstange dem seltsamen Flatterding entgegengestreckt. Zitternd vor Angst krallt sich mit letzter Kraft ein tropfnasser Papagei auf der Stange fest. Behutsam wird er mitsamt der Rettungsstange ins Clubzimmer gebracht, wo er noch über eine Stunde zitternd,



sonst aber bewegungslos auf der Stange festgekrallt bleibt. Ein Telefonanruf bei Radio-Extra BE führt zu einem Hilferuf über den Aether, worauf ein Papageienzüchter das Tier bei uns abholt und in Pflege nimmt. Einen Tag später, dank einem erneuten Radio-Aufruf, kann der Besitzer gefunden werden und der Papagei darf wieder zurück nach Hause.

Er war an seinem abenteuerlichen Morgen vom Raubvogel aus dem heimischen Garten gekidnappt worden. Ueber dem Wohlensee konnte er sich dann den Fängen seines Gegners entwinden, worauf er in den See abstürzte.

Vielen Dank den Eigentümern des Papageis, die sich für die Rettungsaktion mit einer grosszügigen Spende in die Clubkasse bedankten.

Ruder-Blatt-News

Der Stadtpräsident bei uns zu Gast

Eine grosse Schar junger Sportler traf sich am 15. August in unserem Bootshaus. An diesem Abend führte der Berner Stadtpräsident, Herr Werner Bircher, die Ehrung der Berner Junioren-Schweizermeisterinnen und -meister des Jahres 1985 durch und überreichte ihnen eine Berner Sporttasche. Eingeleitet wurde dieser Anlass mit einer Demonstration des Rudersports (Vorbeifahrt von Achter, Zweier und Skiff, sowie Surfskiffrennen) bei strömendem Regen. Anschliessend gab es im Clubzimmer einen Imbiss für die 14 Leichtathletinnen und Leichtathleten, 15 Landhockeyanerinnen, 9 Korbballerinnen und einem Kanuten.

Grosses Couscous-Fest

Zwar hatte unser Vizepräsident Dani Gfeller vorher Couscous noch nie gegessen (geschweige denn zubereitet), trotzdem schaffte er es, an unserem RCB-Fest das Tunesische Gericht für 90 Gäste ausgezeichnet zu kochen. Natürlich hatte er Helferinnen und Helfer (speziell bei der Zubereitung der 20kg Zwiebeln ...). Vor allem die Junioren halfen bei den Festvorbereitungen kräftig mit und hüllten unsere Bootshalle in ein festliches Kleid.



Zwei 100-er

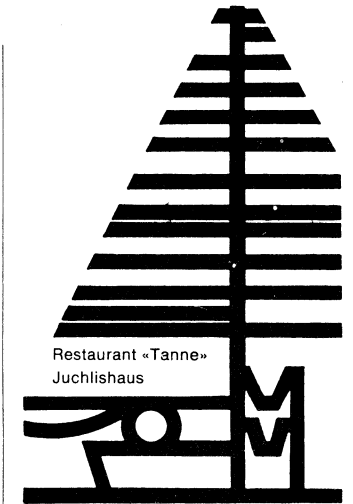
Am grossen Jubiläumsfest, das der Schweizerische Ruderverband zu seinem 100. Geburtstag am 4. Oktober bei den Bootshäusern der Zürcher Ruderclubs organisierte, feierten natürlich auch viele Berner mit. Ein grossartiger Höhepunkt dieser Festivitäten waren die Rennen der "Kostüm-Yolen" an der nachmittäglichen Regatta. Reich geschmückte Vikinger-"Yolen" (mit Hägar dem Schrecklichen persönlich an Bord) fuhren neben den Kriegerern aus der Schlacht von Sempach, neben Galeeren mit Sträflingsbesatzung und vielen weiteren phantasievollen Mannschaften.

Bereits eine Woche später ruderten mehrere RCB-Mannschaften an der Jubiläumsregatta des 100-jährigen See-Club Biel. Leider zeigten sich unsere Ruderer vom ehrwürdigen Alter unseres Nachbar-Clubs allzusehr beeindruckt und schieden allesamt bereits in der ersten oder zweiten Runde der im Cupsystem ausgetragenen Regatta aus.

Ueber 30 neue Rowing-Clübler

Um 24 Mitglieder hat sich der RCB dieses Jahr vergrössert ! Den neuen Mitgliedern wird der Club-Präsident an der Generalversammlung das RCB-Anstecknüdeli überreichen. Die folgende Tabelle zeigt deutlich wie stark sich unsere Club zur Zeit entwickelt und der Vergleich mit dem Jahr 1972 beweist, dass die Fitnesswelle des letzten Jahrzehnts auch am RCB nicht spurlos vorbeigegangen ist.

	1972	1983	1984	1985	1986
Ehrenmitglieder	7	4	4	5	5
Aktivmitglieder	47	87	79	88	98
Jungaktive (19-20 J.)	3	5	9	10	9
Junioren (14-18 J.)	15	17	15	15	17
Schüler (unter 14 J.)	-	-	1	3	9
Passivmitglieder	68	91	98	95	102
TOTAL	140	204	206	216	240

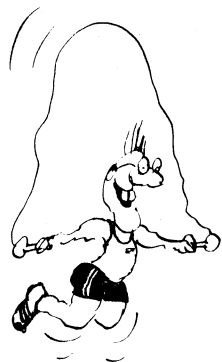


Familie Hans Fuchs-Zumstein
Telefon 031-95 01 87

Hallentraining

HALLENTRAINING FUER ALLE

- ORT: : Turnhalle Primarschule Statt-
halter, Wangenstr. 9, Bümpliz
- ZEIT: : 22. Oktober bis 25. März 87.
jeden Mittwoch 20.00 - 22.00 h.
- TEILNEHMER : Aktiv- und Passivmitglieder
- ACHTUNG! : Wegen der Generalversammlung
des RCB kein Training am
12. November!



HALLENTRAINING FUER JUNIORINNEN UND JUNIOREN

- ORT : Turnhalle 2 Primarschule
Stapfenacker, (neuere Halle),
Brünnenstrasse in Bümpliz.
- ZEIT : 29. Oktober bis 25. März 87
jeden Mittwoch 16.00 - 17.30 h.

Bertschinger *jetzt
günstiger*

üsse Ladebauer und Innenirichter

Bertschinger AG Freiburgstrasse 420 3018 Bern Bümpliz 031 56 34 55

	HANS SCHATZMANN
	BETRIEBS- UND PRAXISBERATUNG
	SCHAUPLATZGASSE 26, 3011 BERN
	TELEFON: 031-22 55 22
	PRAXISPLANUNG UND -BEWERTUNG BUCHFÜHRUNG UND STEUERBERATUNG

Grünes Licht für Ihre Zukunftspläne.



**Mehr Fahrt!
Mit dem Volksbank-
Privatkonto.**



SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

Bollstrasse 1a
3076 Worb
031 83 56 21